

Elektronischer Bundesanzeiger

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
EBS - Electronic GmbH Gröbenzell	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008	09.04.2010

EBS – Electronic GmbH

Gröbenzell

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008**Bilanz****Aktiva**

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
A. Anlagevermögen	201.167,38	101.259,40
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6,53	6,53
II. Sachanlagen	139.765,84	40.443,84
III. Finanzanlagen	61.395,01	60.809,03
B. Umlaufvermögen	1.055.486,05	767.515,99
I. Vorräte	516.377,84	458.374,79
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	186.131,39	184.876,78
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	352.976,82	124.264,42
Bilanzsumme, Summe Aktiva	1.256.653,43	868.775,39

Passiva

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
A. Eigenkapital	875.806,84	640.803,01
I. gezeichnetes Kapital	150.000,00	150.000,00
II. Kapitalrücklage	63.611,94	63.611,94
III. Gewinnvortrag	277.191,07	14.031,27
IV. Jahresüberschuss	385.003,83	413.159,80
B. Rückstellungen	315.100,00	160.750,00
C. Verbindlichkeiten	65.746,59	67.222,38
Bilanzsumme, Summe Passiva	1.256.653,43	868.775,39

Anhang

A. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden innerhalb der steuerrechtlich zugelassenen Zeiträume linear und degressiv vorgenommen. Bei beweglichen Anlagegegenständen erfolgt der Übergang von der degressiven zu linearen Abschreibung, sobald dies zu höheren Jahresabschreibungen führt. Im Geschäftsjahr zugegangene geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu € 150 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von € 150 bis € 1.000 werden in einem Sammelposten gebucht und über die Laufzeit von 5 Jahren abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden mit dem Aktivwert angesetzt.

Die Vorräte wurden mit den Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten bzw. mit den Herstellungskosten oder zu den niedrigeren beizulegenden Werten bewertet. Die Herstellungskosten beinhalten Fertigungseinzel- und Gemeinkosten sowie Materialeinzel- und Gemeinkosten. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert, dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Zur Berücksichtigung des allgemeinen Kreditrisikos werden Pauschalwertberichtigungen gebildet. Bei zweifelhaft einbringlichen Forderungen werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Die liquiden Mittel werden zum Nominalwert angesetzt.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

B. Informationen zur Bilanz

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgte zu den Rückzahlungsbeträgen. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren waren zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

C. Sonstige Angaben

Geschäftsorgane

Im Berichtsjahr wurden die Geschäfte der Gesellschaft von Herrn Bernd Spichtinger geführt. Außer dem Geschäftsführer waren im Berichtsjahr keine weiteren Organe bestellt.

Gröbenzell, den 20.10.2009

gez. Bernhard Spichtinger